
INFO NR. 5 vom 20. März 2020

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrte Herren Direktoren,
sehr geehrte Damen und Herren

wie bereits angekündigt, hat heute erneut der Ständige Stab zur Corona-Pandemie getagt.

Ich darf Sie wie folgt informieren:

1. Fragestellungen an das StMGP

Der Teilbereich Altenhilfe der Freien Wohlfahrtspflege Bayern hat die Anfragen aus den Einrichtungen und Diensten, die sowohl die Pflege wie auch die Behindertenhilfe betreffen, zusammengestellt und unverzüglich an das StMGP mit der Bitte um Beantwortung weitergeleitet (siehe Anlage).

2. Maßnahmen der BA

Die Bundesagentur für Arbeit hat nun Informationen bzgl. der Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation herausgegeben. Diese liegen den betroffenen Einrichtungen und Diensten bereits vor.

3. Informationen der kommunalen Spitzenverbände

Am kommenden Montag ergeht ein Schreiben der Freien Wohlfahrtspflege Bayern an die kommunalen Spitzenverbände (Landkreistag, Städtetag), dass dringend eine Abstimmung bzgl. der Aufrechterhaltung der sozialen Infrastruktur nötig ist. Das Schreiben werden wir Ihnen in unserem Info-Dienst zukommen lassen.

4. Tätigkeiten in Justizvollzugsanstalten

Zunehmend wird den externen Mitarbeitenden der Zutritt in die JVA'n verwehrt. Das betrifft die Externe Suchtberatung, die Schuldnerberatung in JVA und freie Straffälligenhilfe. Um die Finanzierungskontinuität (Suchtberatung) zu sichern bzw. Ausfallzahlungen zu erwirken, wurde die Problematik schriftlich an das StMGP und das StMJ gerichtet. Antworten liegen noch nicht vor.

5. Frauenhäuser

Der SkF hat informiert, dass Regelungen zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie vorliegen. Diese können beim SkF abgerufen werden.

6. Start der Pflegeausbildung

Das KuMi und das StMGP sind miteinander im Gespräch, wie mit dem Ausbildungsstart der neuen Pflegeausbildung zum 1. April zu verfahren ist. Derzeit liegen uns noch keine Informationen vor.

Ich darf nochmals auf unsere Mailadresse corona@caritas-bayern.de hinweisen, an die Sie Ihre Fragestellungen , aber auch konkrete Vorschläge und Empfehlungen senden können, um dann auf Landesebene weiter behandelt zu werden.

Sollten Fragestellungen den Bereich der Kindertagesstätten betreffen, so bitte ich weiterhin darum, sich umgehend an den Landesverband Katholischer Kindertageseinrichtungen zu wenden, es sei denn, es geht um Themen von fachübergreifender Bedeutung.

Freundliche Grüße



Prälat Bernhard Piendl
Landes-Caritasverband